

STATISTISCHE BERICHTE

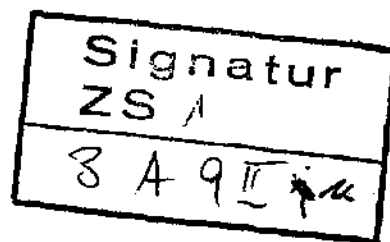
2. Q. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden Z G 93

Arb.-Nr.: VIII/23/4

Erschienen am 19.7.54



Die Kriminalität im Bundesgebiet

Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche

1. Halbjahr 1952

(3940) H

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Tabelle 1 : Die im Bundesgebiet rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der Art der Straftat und nach Entscheidungen	4
3. Tabelle 2 : Die im Bundesgebiet rechtskräftig verurteilten Jugendlichen nach der Art der Straftat, nach Alter, Schulbildung und Beruf	12

Vorbemerkung

Der Bericht enthält die wichtigsten Zahlen über die im 1. Halbjahr 1952 im Bundesgebiet von deutschen Gerichten wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen rechtskräftig abgeurteilten jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alten) Personen. Übertretungen wurden nur gezählt, wenn eine Verfehlung nach § 360 Ziff. 3 bis 8 StGB vorlag und gegen den jugendlichen Jugendarrest verhängt worden ist. Soweit von den Ländern Vergehen gegen die Abgabenordnung gemeldet wurden, sind sie bei Berechnung der Kriminalitätsziffern berücksichtigt worden; in den Tabellen selbst sind diese Angaben jedoch nicht enthalten.

Berichts- zeitraum	Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im Bundesgebiet	darunter				Kriminalitätsziffer 2)		
		Frei- sprüche	Verurteilte 1)			männlich	weiblich	insgesamt
			männlich	weiblich	insgesamt			
1. Hj. 1951	17 359	526	13 971	1 737	15 708	1 341	237	1 054
1. Hj. 1952	17 574	672	13 997	1 835	15 833	1 721	241	995

- 1) Jugendliche, deren Straftat mit Jugendgefängnis oder Zuchtmittel geahndet wurde oder gegen die aus Anlaß einer Straftat eine Erziehungsmaßregel strafrechtlich angeordnet worden ist.
2) Verurteilte auf 100 000 Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren, umgerechnet auf 1 Jahr.

Die vorstehenden Kriminalitätsziffern sind auf die Bevölkerung am Anfang des Berichtszeitraums bezogen worden, während den bisher veröffentlichten Kriminalitätsziffern die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde lag. Die Delikte, die im ersten Halbjahr eines Jahres abgeurteilt werden, sind in der Mehrzahl im vergangenen Jahr begangen worden, so daß die Bevölkerung am Anfang des Berichtszeitraums trotz der raschen Veränderungen der Bevölkerungszahl für die Feststellung der Kriminalität die sinnvollere Bezugsgröße darstellt. Künftig wird daher in unseren kriminalstatistischen Veröffentlichungen - genau wie vor dem Kriege - die Bevölkerungszahl am Anfang des Berichtszeitraums als Bezugsgröße verwendet.

Die Kriminalitätsziffer der Jugendlichen im Bundesgebiet hat im 1. Halbjahr 1952 gegenüber dem 1. Halbjahr 1951 um 5,6 vH abgenommen. Die Abnahme wirkt sich bei der männlichen Bevölkerung jugendlichen Alters in einer Abnahme von 6,5 vH aus. Dagegen ist bei den weiblichen Jugendlichen eine Zunahme der Kriminalität um 1,7 vH festzustellen.

Wie die für einzelne Straftaten berechneten Kriminalitätsziffern zeigen, ist die Abnahme der Kriminalität nicht bei allen Delikten zu beobachten. Im 1. Halbjahr 1952 liegen nur die Delikte gegen das Vermögen, die allerdings zahlenmäßig am stärksten sind, um 11,4 vH niedriger als im 1. Halbjahr 1951. Dagegen sind die Körperverletzungen um 1,4 vH, die Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit um 15,2 vH und die Verbrechen und Vergehen gegen das Leben um 20,0 vH höher als im 1. Halbjahr 1951. Die Kriminalitätsziffer des Widerstandes gegen die Staatsgewalt ist in beiden Halbjahren gleich geblieben.

Die Hauptergebnisse des Jahres 1952 werden im Statistischen Jahrbuch 1954, die ausführlichen Jahresergebnisse in den Bänden der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht. Die Ergebnisse des 2. Halbjahres 1952 werden nicht mehr gesondert veröffentlicht. Auch in Zukunft sollen neben den Bandveröffentlichungen mit den Jahresergebnissen nur noch die Ergebnisse des 1. Halbjahres in Form von Statistischen Berichten zur schnelleren Unterrichtung über die Entwicklung der Kriminalität erscheinen. Die Halbjahresergebnisse sind als vorläufig zu werten.

1. Die im Bundesgebiet rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen

1. Halbjahr

			Jugendliche Entschei- Verur-					
Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	Strafe	
							ins- gesamt	darunter weiblich
			ohne Spalte 15					
			1	2	3	4	5	6
<u>I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.</u>								
1	Erfolglose Teilnahme	49 a	-	-	-	-	-	-
2	Hochverrat	80, 81, 83	-	-	-	-	-	-
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften . . .	84	-	-	-	-	-	-
4	Verfassungsverrat	89	-	-	-	-	-	-
5	Sabotage	90, 316a, 317	6	2	6	2	-	-
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129 a	1	-	-	-	-	-
7	Zersetzung	91	-	-	-	-	-	-
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	-	-	-	-	-	-
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	-	-	-	-	-	-
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	-	-	-	-	-	-
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	1	-	1	-	-	-
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100 f	-	-	-	-	-	-
13	Fahrlässiger Landesverrat	100 c	-	-	-	-	-	-
14	Agententätigkeit	100d, 100 e	-	-	-	-	-	-
15	Delikte geg. d. Ausübung staatsbürgerl. Rechte	105-109	-	-	-	-	-	-
16	Schutz d. Bannkreises u. d. Parlamentsgebäude . .	105a, 106 b	-	-	-	-	-	-
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	2	-	1	-	-	-
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	45	4	41	4	2	-
19	Beamtennötigung	114	4	-	4	-	1	-
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	1	-	1	-	1	-
21	Forstwiderstand	117-119	1	-	1	-	-	-
22	Gefangenenerbefreiung u. a.	120, 121, 122 b	3	1	3	1	-	-
23	Gefangenenermeuterei	122	6	-	6	-	5	-
24	Hausfriedensbruch	123	65	9	60	8	-	-
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	13	1	9	-	-	-
26	Landzwang und Bandenbildung	126, 127	-	-	-	-	-	-
27	Staatsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen . .	132, 132a	7	-	6	-	-	-
28	Gewahrsamsbruch	133	8	1	8	1	-	-
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	135, 137	2	1	2	1	-	-
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	1	-	1	-	1	-
31	Fahrerflucht	139a	49	2	43	1	-	-
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	1	1	-	-	-	-
33	Verbotene Berufsausübung	145c	-	-	-	-	-	-
34	Deliktivortäuschung	145d	47	21	44	19	-	-
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschneiden von Falschgeld usw.	146-149, 151	18	-	17	-	1	-
36	Falsche uneidliche Aussage	153	19	9	16	7	1	1
37	Meineid	154, 155	5	4	5	4	2	2
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	1	-	1	-	-	-
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	-	-	-	-	-	-
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	-	-	-	-	-	-
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	1	1	1	1	-	-
42	Falsche Anschuldigung	164	25	11	19	6	1	1
43	Religionsdelikte u. a.	166-168	10	-	8	-	-	-

1), 2) Siehe Seite 10 und 11 Anmerkung 1 und 2.

nach der Art der Straftat und nach Entscheidungen

Jahr 1952

Abgeurteilte

dungen

teilte

davon zu				Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch gemäß § 3 JGG.	Übrige Freisprüche	Überweisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens § 31 JGG. 1)	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG. 2)	Lfd. Nr.
Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln								
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich							
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	17
37	4	2	-	-	-	-	-	4	4	18
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
60	8	-	-	-	-	3	-	2	8	24
9	-	-	-	-	3	-	-	1	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
6	-	-	-	-	-	-	-	1	2	27
8	1	-	-	-	-	-	-	-	2	28
2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
43	1	-	-	-	-	3	-	3	5	31
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
42	18	2	1	-	-	1	-	2	7	34
16	-	-	-	-	-	1	-	-	-	35
14	5	1	1	-	-	2	-	1	2	36
3	2	-	-	-	-	1	-	-	-	37
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	41
18	5	-	-	-	-	2	-	4	2	42
8	-	-	-	-	-	2	-	-	1	43

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Jugendliche					
			Entscheid					
			Vorur					
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	Strafe	
							ins- gesamt	darunter weiblich
			ohne Spalte 16					
			1	2	3	4	5	6
	noch: 1. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.							
44	Verletzung des Personenstandes	169	1	1	1	1	-	-
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170 b, 170 d	-	-	-	-	-	-
46	Doppellehe	171	-	-	-	-	-	-
47	Ehebruch	172	-	-	-	-	-	-
48	Blutschande	173	17	6	12	4	3	-
49	Unzucht mit Abhängigen	174	-	-	-	-	-	-
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	175	-	151	-	9	-
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	10	-	7	-	2	-
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff. 1, 2	41	-	33	-	4	-
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	390	9	336	4	57	1
54	Notzucht	177	48	1	42	1	11	-
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2	1	2	1	-	-
56	Zuhälterei	181a	-	-	-	-	-	-
57	Erragung öffentlichen Ärgernisses	183	38	5	30	4	-	-
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	1	-	1	-	-	-
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	95	17	78	16	-	-
60	Verleumdung	187	7	4	5	2	-	-
61	Politische Beleidigung	187a	-	-	-	-	-	-
62	Mord	211	3	-	2	-	2	-
63	Totschlag	212, 213	4	-	3	-	2	-
64	Kindesötung	217	2	2	1	1	1	1
65	Abtreibung	218	65	62	61	59	1	1
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u.ä.	221, 223b	1	-	1	-	-	-
67	Fahrlässige Tötung	222	45	1	33	1	2	-
68	Leichte Körperverletzung	223	237	10	207	5	5	-
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	394	10	349	10	7	-
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	3	-	3	-	3	-
71	Vergiftung	229	-	-	-	-	-	-
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	642	49	578	38	-	-
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	1	-	1	-	-	-
74	Verschleppung	234a	-	-	-	-	-	-
75	Freiheitsberaubung	239	5	-	4	-	-	-
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	40	1	38	1	2	-
77	Politische Verdächtigung	241a	-	-	-	-	-	-
78	Einfacher Diebstahl	242	7 566	1 178	6 743	1 068	332	30
79	Schwerer Diebstahl	243	3 009	65	2 814	58	586	11
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244						
	(242 u. 243)		11	1	11	1	7	-
81	Unterschlagung	246	400	63	355	70	30	2
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	20	-	19	-	10	-
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	58	-	56	-	40	-
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	41	-	36	-	17	-
85	Begünstigung	257, 257a, 258	49	7	42	5	1	-
86	Sachhehlerei	259	327	40	281	33	13	-

1), 2) Siehe Seite 10 und 11 Anmerkung 1 und 2.

nach der Art der Straftat und nach Entscheidungen

Jahr 1952

Abgeurteilte
dungen

davon zu				Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch gemäß § 3 JGG.	Übrige Freisprüche	Überweisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens § 31 JGG 1)	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG. 2)	Lfd. Nr.
Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln								
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich							
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
7	4	2	-	-	-	2	1	2	5	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
137	-	5	-	-	5	9	2	8	62	50
5	-	-	-	-	-	2	-	1	4	51
29	-	-	-	1	-	6	-	1	1	52
262	3	17	-	3	4	26	2	19	71	53
29	1	2	-	-	-	4	1	1	2	54
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
29	4	1	-	-	2	3	1	2	8	57
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
79	16	-	-	-	-	5	-	11	24	59
5	2	-	-	-	-	1	-	1	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	62
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	64
58	56	2	2	-	-	2	1	1	7	65
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
31	1	-	-	-	-	10	-	2	1	67
202	5	-	-	1	1	17	1	10	76	68
330	9	4	1	-	1	34	-	10	33	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
577	38	1	-	-	1	40	2	21	116	72
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	75
35	1	1	-	-	-	1	-	1	14	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
6 254	1 007	157	31	3	17	241	20	542	1 057	78
2 158	41	70	6	1	3	47	10	134	148	79
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	80
315	68	10	-	1	-	24	1	19	31	81
9	-	-	-	-	-	-	-	1	1	82
16	-	-	-	-	-	-	-	2	-	83
18	-	1	-	-	-	2	1	2	2	84
39	5	2	-	-	-	6	-	1	6	85
262	32	6	1	-	2	25	-	19	47	86

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Jugendliche							
			ins- gesamt	darunter weiblich	Entscheidung					
					ins- gesamt	darunter weiblich	Verurteilung			
							Strafe			
							ins- gesamt	darunter weiblich		
			ohne Spalte 15							
			1	2	3	4	5	6		
noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei . . .	260, 261	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Betrug	263	378	99	329	87	37	8	-	-
89	Rückfallbetrug	264	-	-	-	-	-	-	-	-
90	Versicherungsbetrug	265	2	-	2	-	1	-	-	-
91	Untreue	266	14	4	13	4	2	-	-	-
92	Urkundenfälschung	267	102	30	98	27	10	3	-	-
93	Falsche Beurkundung u.a.	271-274	17	4	17	4	3	1	-	-
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	6	-	4	-	-	-	-	-
95	Glücksspiel	284-285	21	1	18	-	-	-	-	-
96	Vollstreckungsverweigerung, Pfandkehr	288, 289	1	-	1	-	-	-	-	-
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	154	-	143	-	1	-	-	-
98	Wucher	302 a	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Sachbeschädigung	303-305	407	7	367	5	2	-	-	-
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	20	4	18	4	5	2	-	-
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	67	14	55	13	-	-	-	-
102	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	7	-	7	-	2	-	-	-
103	Fahrlässige Transportgefährdung	316	24	2	23	2	-	-	-	-
104	Volltrunkenheit	330 a	18	-	17	-	1	-	-	-
105	Unterlassene Hilfeleistung	330 c	1	-	1	-	-	-	-	-
106	Einfache passive Bestechung	331	-	-	-	-	-	-	-	-
107	Schwere passive Bestechung	332	-	-	-	-	-	-	-	-
108	Aktive Bestechung	333	-	-	-	-	-	-	-	-
109	Begünstigung im Amt	346	-	-	-	-	-	-	-	-
110	Falschbeurkundung im Amt	348	1	-	1	-	-	-	-	-
111	Amtsunterschlagung	350, 351	3	-	3	-	1	-	-	-
112	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	154	10	131	7	2	-	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, insgesamt			15 488	1 796	13 889	1 591	1 229	64	-	-
II. Verbrechen u. Vergehen geg. anderes Bundesrecht										
1	Konkursordnung	239-244	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz . . .	.	6	2	6	2	-	-	-	-
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeitslosenversicherungsgesetz,	533 ff. 338 ff. 270	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz . . .	.	676	32	644	30	2	-	-	-
5	Opiumgesetz . . . . .	.	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Geschlechtskrankheitsgesetz ³⁾	2	2	2	2	-	-	-	-
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 bis 21) . .	.	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 bis 21) . . . . .	.	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	541	77	492	72	2	-	-	-
insgesamt			1 225	113	1 144	106	4	-	-	-

1), 2), 3) Siehe Seite 10 und 11 Anmerkung 1 bis 3.

nach der Art der Straftat und nach Entscheidungen

j a h r 1 9 5 2

Abgeurteilte dungen teilte										Lfd. Nr.
davon zu				Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch gemäß § 3 JGG.	Übrige Freisprüche	Überweisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens § 31 JGG. 1)	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG. 2)	
Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln								
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich							
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
280	73	12	6	-	1	24	4	20	55	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
11	4	-	-	-	-	1	-	-	-	91
87	23	1	1	-	1	1	-	2	17	92
14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	93
4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	94
18	-	-	-	1	-	2	-	-	1	95
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
142	-	-	-	-	1	3	-	7	23	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
361	5	4	-	-	-	21	-	19	155	99
13	2	-	-	-	-	2	-	-	12	100
53	13	2	-	-	1	9	-	2	31	101
5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	102
23	2	-	-	-	-	-	-	1	9	103
15	-	1	-	-	-	-	-	1	1	104
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
128	7	1	-	-	-	10	-	13	20	112
12 353	1 477	307	50	12	43	598	47	899	2 080	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
541	30	1	-	-	1	5	2	24	137	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
485	71	5	1	-	-	22	3	24	100	9
1 133	104	7	2	-	1	27	5	48	237	

noch: 1. Die im Bundesgebiet rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen

1. - H a 1 b

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Jugendliche					
			insgesamt		darunter weiblich		Strafe	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Entscheid.	
							Verur.	
							insgesamt	darunter weiblich
			ohne Spalte 16				insgesamt	darunter weiblich
			1	2	3	4	5	6
	III. Vergehen gegen Landesgesetze . . . . .	.	181	46	174	44	7	2
	IV. Übertretungen gemäß Bundes- oder Landesrecht, soweit auf Jugendarrest erkannt ist. . . . .	.	605	128	605	128	-	-
	Bundesgebiet (I - IV) insgesamt		17 499	2 083	15 812	1 059	1 240	66
	Anhang: Militärregierungs-gesetz Nr. 53 ⁴⁾	.	39	8	38	8	-	-
	Außerdem West-Berlin							
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB. . . . .	.	1 222	78	1 066	52	59	2
	II. Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze . . . . .	.	29	1	26	1	-	-
	III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	.	2	-	2	-	-	-
	IV. Übertretungen, soweit auf Jugendarrest erkannt ist . . . . .	.	-	-	-	-	-	-
	West-Berlin (I-IV) insgesamt		1 253	79	1 094	53	59	2

¹⁾ Einschl. 11 eingestellter Strafverfahren und zwar 9 auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31.12.1948, - 2) Außerdem; 1 Einstellung des Verfahrens gem. § 51 Abs. 1 StGB. und 2 felen einschl. Militärregierungs-gesetz Nr. 161.

nach der Art der Straftat und nach Entscheidungen

j a h r 1 9 5 2

Abgeurteilte tionen teile										Lfd. Nr.
davon zu				Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch gemäß § 3 JGG.	Übrige Freisprüche	Überweisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG.	Einstellung des Verfahrens § 31 JGG.1)	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG.2)	
Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln								
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich							
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
167	42	-	-	-	-	3	-	4	26	
605	128	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 258	1 751	314	52	12	44	628	52	951	2 343	
38	8	-	-	-	-	-	-	1	4	
938	60	69	-	-	-	37	-	119	-	
24	1	2	-	-	-	1	-	2	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
964	61	71	-	-	-	38	-	121	-	

1949 (BGBl. S. 37): Nordrhein-Westfalen (6), Bayern (3) und 2 (je 1 Fall bei Totschlag und Kindesmord) auf Grund des
Einstellungen gem. § 154 Abs. 2 StPO. (Hamburg). - ³) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. - ⁴) Bei Nordrhein-West-

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Verur- teilte ins- gesamt - (wie Sp.3 Tab.1)	Von den				
				zur Zeit der Tat alt		nach der Schulbildung		
				14 und 15 Jahre	15 und 17 Jahre	Mittel- schüler oder höherer Schulen	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
			1	2	3	4	5	6
	<u>I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.</u>							
1	Erfolgreiche Teilnahme	49 a	-	-	-	-	-	-
2	Hochverrat	80, 81, 83	-	-	-	-	-	-
3	Vorbereitung hochverräterischer Schriften	84	-	-	-	-	-	-
4	Verfassungsverrat	89	-	-	-	-	-	-
5	Sabotage	90, 316a, 317	6	3	3	-	6	-
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	-	-	-	-	-	-
7	Zersetzung	91	-	-	-	-	-	-
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	-	-	-	-	-	-
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	-	-	-	-	-	-
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	-	-	-	-	-	-
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	95, 131	1	-	1	-	1	-
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	-	-	-	-	-	-
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	-	-	-	-	-	-
14	Agententätigkeit	100d, 100e	-	-	-	-	-	-
15	Delikte geg.d.Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105-109	-	-	-	-	-	-
16	Schutz d.Bannkreises u.d.Parlamentsgebäude	106a, 106b	-	-	-	-	-	-
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	1	-	1	1	-	-
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	41	4	37	2	39	-
19	Beamtennötigung	114	4	1	3	-	4	-
20	Aufbruch, Aufruf	115, 116	1	-	1	-	1	-
21	Forstwiderstand	117-119	1	-	1	-	1	-
22	Gefangenenerbefreiung u.a.	120, 121, 122 b	3	-	3	-	3	-
23	Gefangenenerbefreiung	122	6	-	6	-	6	-
24	Hausfriedensbruch	123	60	14	46	-	60	-
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	9	3	6	-	9	-
26	Landzwang und Bandenbildung	126, 127	-	-	-	-	-	-
27	Antsammlung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	6	4	2	-	6	-
28	Gewahrsamsbruch	133	8	4	4	-	8	-
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	2	-	2	-	1	1
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	1	1	-	-	1	-
31	Fahrerflucht	139a	43	3	34	3	40	-
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	-	-	-	-	-	-
33	Verbotene Berufsausübung	145c	-	-	-	-	-	-
34	Deliktivortauschung	145d	44	14	30	-	44	-
35	Fälschmünzerei, Münzbetrug, Abschleichen von Falschgeld usw.	146-149, 151	17	7	10	-	17	-
36	Falsche uneidliche Aussage	153	16	5	11	-	15	-
37	Meineid	154, 155	5	-	5	-	5	-
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	1	-	1	-	1	-
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	-	-	-	-	-	-
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	-	-	-	-	-	-
41	Fahrlässiger Falscheid u.a.	163	1	-	1	-	1	-
42	Falsche Anschuldigung	164	19	7	12	1	17	1
43	Religionsdelikte u.a.	166-168	8	-	8	-	8	-

nach der Art der Straftat, nach Alter, Schulbildung und Beruf

Jahr 1952

Verurteilten waren										Bei den Verurteilten war schon früher erkannt				Lfd. Nr.
nach dem Beruf				water-los	un-ehe-lich ge-boren	von den Jugendlichen		Aus-länder und Staats-lose	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	auf			durch Entscheidung des Vormund-schaftsrichters auf Grund Urteil gemäß § 37 JGS.	
Schü-ler	Lehrling oder Anlern-ling	Ange-stellter, Arbeiter, Haus-gehilfin	ohne Beruf			be-fanden	be-finden sich in Fürsorge-erziehung			Jugend-gefäng-nis	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
3	12	20	6	7	1	1	-	1	5	-	8	-	1	17
-	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	18
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	19
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	2	2	2	-	-	-	1	-	5	3	4	-	-	22
5	21	28	6	6	5	2	1	-	11	-	12	1	-	23
-	1	6	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3	3	2	-	3	1	1	-	-	1	-	-	1	-	27
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
4	20	19	-	2	-	-	-	-	4	-	6	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
2	16	25	1	4	2	1	2	-	2	-	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2	9	6	-	4	-	1	-	-	2	1	2	1	-	35
1	4	8	3	6	1	-	-	-	1	-	1	-	-	36
-	-	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1	4	12	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	1	7	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	43

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Verur- teilte ins- gesamt - (wie Sp.3 Tab.1)	Von den				
				zur Zeit der Tat alt		nach der Schulbildung		
				14 und 15 Jahre	16 und 17 Jahre	Mittel- schüler oder Schüler höherer Schulen	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
			1	2	3	4	5	6
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.							
44	Verletzung des Personenstandes	169	1	-	1	-	1	-
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, 170d	-	-	-	-	-	-
46	Duppelei	171	-	-	-	-	-	-
47	Ehebruch	172	-	-	-	-	-	-
48	Blutschande	173	12	7	5	-	12	-
49	Unzucht mit Abhängigen	174	-	-	-	-	-	-
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	151	68	83	6	143	2
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	7	1	6	-	7	-
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff.1,2	33	15	18	-	33	-
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	336	165	171	6	326	4
54	Notzucht	177	42	12	30	-	42	-
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2	1	1	-	2	-
56	Zuhälterei	181a	-	-	-	-	-	-
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	30	7	23	-	29	1
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	1	-	1	-	1	-
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	79	28	51	2	77	-
60	Verleumdung	187	5	2	3	-	5	-
61	Politische Beleidigung	187a	-	-	-	-	-	-
62	Mord	211	2	-	2	-	2	-
63	Totschlag	212, 213	3	1	2	-	3	-
64	Kindesötung	217	1	-	1	-	1	-
65	Abtreibung	218	61	8	53	3	57	1
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u.a.	221, 223b	1	-	1	-	1	-
67	Fahrlässige Tötung	222	33	2	31	1	32	-
68	Leichte Körperverletzung	223	207	46	161	7	197	3
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	349	92	257	5	342	2
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	3	-	3	1	2	-
71	Vergiftung	229	-	-	-	-	-	-
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	578	170	408	45	528	5
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	1	-	1	-	1	-
74	Verschleppung	234a	-	-	-	-	-	-
75	Freiheitsberaubung	239	4	-	4	-	4	-
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	38	5	33	3	35	-
77	Politische Verdächtigung	241a	-	-	-	-	-	-
78	Einfacher Diebstahl	242	6 743	2 904	3 839	124	6 384	235
79	Schwerer Diebstahl	243	2 814	1 187	1 627	42	2 572	100
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244(242 u.243)	11	3	8	-	10	1
81	Unterschlagung	246	355	99	256	10	340	5
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	19	8	11	-	17	2
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	56	13	43	3	50	3
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	36	10	26	2	34	-
85	Begünstigung	257, 257a, 258	42	20	22	-	41	1
86	Sachheklerei	259	281	96	185	9	263	9

nach der Art der Straftat, nach Alter, Schulbildung und Beruf

j a h r 1 9 5 2

Verurteilten waren										Bei den Verurteilten war schon früher erkannt				Lfd. Nr.
nach dem Beruf				vaterlos	un- ehe- lich ge- boren	von den Jugendlichen		Aus- länder und Staats- lose	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	auf			durch Entscheidung des Vormund- schaftsrichters auf Grund Urteil gemäß § 37 JGG.	
Schü- ler	Lehrling oder Anlern- ling	Ange- stellter, Arbeiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf			be- fanden sich in Fürsorge- erziehung	be- fanden sich in Fürsorge- erziehung			Jugend- gefäng- nis	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	3	6	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
13	55	64	9	26	12	1	5	1	14	1	14	-	-	50
-	4	2	1	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	51
2	15	15	1	5	-	-	-	-	1	-	1	-	-	52
27	123	155	31	79	14	4	2	-	32	2	33	-	-	53
5	16	20	1	5	3	-	-	-	9	1	7	-	1	54
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	17	11	2	7	1	1	1	-	2	-	-	2	-	57
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
8	24	40	7	18	4	1	-	1	6	-	6	-	-	59
-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	62
-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
1	9	45	5	17	7	-	2	-	1	-	1	-	-	65
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
2	17	13	1	6	1	-	-	-	1	-	1	-	-	67
19	72	102	14	44	10	4	3	2	27	3	27	1	-	68
27	138	161	23	55	11	1	1	-	36	1	34	2	1	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
1	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
75	272	206	25	60	17	-	4	1	19	-	20	-	-	73
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	1	3	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	76
-	12	23	3	8	1	1	1	-	8	-	7	1	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1 012	1 960	2 991	780	1 344	311	98	194	13	901	78	840	103	9	79
433	826	1 199	356	580	119	55	132	8	568	64	536	100	2	80
2	4	4	1	3	1	1	1	-	11	5	7	-	1	81
27	105	180	43	75	15	9	15	-	54	9	46	11	-	82
1	4	9	5	3	3	1	-	1	5	2	5	1	-	83
5	12	31	8	14	2	2	-	-	11	1	10	1	-	84
2	15	15	4	12	2	3	-	1	9	3	5	2	-	85
6	11	17	3	7	-	-	-	-	10	-	11	-	-	86
28	80	126	47	51	7	4	8	2	43	4	41	6	-	87

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Verur- teilte ins- gesamt (wie Sp.3 Tab.1)	Von den				
				zur Zeit der Tat alt		nach der Schulbildung		
				14 und 15 Jahre	16 und 17 Jahre	Mittel- schüler oder höherer Schulen	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
			1	2	3	4	5	6
noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.								
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	-	-	-	-	-	-
88	Betrug	263	329	82	247	9	314	6
89	Rückfallbetrug	264	-	-	-	-	-	-
90	Versicherungsbetrug	265	2	-	2	-	2	-
91	Untreue	266	13	1	12	-	13	-
92	Urkundenfälschung	267	98	21	77	5	92	1
93	Falsche Beurkundung u.a.	271-274	17	-	17	1	16	-
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	4	-	4	-	4	-
95	Glücksspiel	284-286	18	2	16	-	18	-
96	Vollstreckungsverweigerung, Pfandkehr	288, 289	1	1	-	-	1	-
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	143	62	81	3	139	1
98	Wucher	302a	-	-	-	-	-	-
99	Sachbeschädigung	303-305	367	134	233	9	351	7
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	18	6	12	3	15	-
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	55	29	26	-	54	1
102	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	7	6	1	-	7	-
103	Fahrlässige Transportgefährdung	316	23	7	16	-	23	-
104	Volltrunkenheit	330a	17	1	16	-	17	-
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	1	-	1	-	1	-
106	Einfache passive Bestechung	331	-	-	-	-	-	-
107	Schwere passive Bestechung	332	-	-	-	-	-	-
108	Aktive Bestechung	333	-	-	-	-	-	-
109	Begünstigung im Amt	345	-	-	-	-	-	-
110	Falschbeurkundung im Amt	348	1	-	1	-	1	-
111	Amtsunterschlagung	350, 351	3	-	3	-	3	-
112	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	131	50	81	1	126	4
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB. insgesamt			13 889	5 448	8 441	307	13 186	396
II. Verbrechen u. Vergehen geg. anderes Bundesrecht								
1	Konkursordnung	239-244	-	-	-	-	-	-
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz . . . . .	.	6	1	5	-	6	-
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeitslosenversicherungsgesetz	533 ff. 338 ff. 270	-	-	-	-	-	-
4	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz . . . . .	.	644	157	487	54	584	6
5	Opiumgesetz . . . . .	.	-	-	-	-	-	-
6	Geschlechtskrankheitsgesetz . . . . .	.	2	-	2	-	2	-
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 bis 21) . . . . .	.	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 bis 21) . . . . .	.	-	-	-	-	-	-
9	Übrige Verbrechen und Vergehen . . . . .	.	492	119	373	11	477	4
insgesamt			1 144	277	867	65	1 069	10

1) Siehe Seite 18 und 19 Anmerkung 1.

nach der Art der Straftat, nach Alter, Schulbildung und Beruf

Jahr 1952

Verurteilten waren										Bei den Verurteilten war schon früher erkannt				Lfd. Nr.
nach dem Beruf				vaterlos	unehelich geboren	von den Jugendlichen		Ausländer und Staatenlose	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	auf			durch Entscheidung des Vormundschaftsrichters auf Grund Urteil gemäß § 37 JGG.	
Schüler	Lehrling oder Anlernling	Angestellter, Arbeiter, Hausgehilfin	ohne Beruf			be-fanden	be-fanden			sich in Fürsorge-erziehung	Jugend-gefäng-nis	Zuchl-mittel			Erzie-hungs-maß-regeln
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
19	89	172	49	72	29	13	13	4	49	7	46	12	1	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	90
1	6	6	-	1	1	-	-	-	4	-	4	-	-	91
8	29	45	16	25	6	-	1	-	12	-	13	4	-	92
-	3	8	6	6	2	1	3	1	6	2	4	1	-	93
-	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
1	11	5	1	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	95
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
22	57	57	7	22	4	-	-	1	9	1	9	1	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
40	162	144	21	68	10	1	3	2	40	3	44	-	-	99
1	3	13	1	4	2	-	-	-	1	-	1	-	-	100
11	15	25	4	9	1	-	-	-	4	-	4	1	-	101
-	3	-	4	2	-	-	2	-	2	-	3	-	-	102
1	9	11	2	2	2	-	-	-	1	-	-	-	1	103
-	6	11	-	3	2	-	-	-	1	-	1	-	-	104
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	111
9	50	61	11	19	4	1	2	2	12	1	12	-	-	112
1 832	4 356	6 173	1 528	2 734	617	208	403	41	1 952	195	1 839	253	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	2	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
65	276	271	32	64	7	-	1	1	71	2	77	1	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
31	178	221	62	72	17	2	4	1	57	2	58	8	-	9
56	456	493	94	139	24	2	5	2	128	4	135	9	-	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der strafbaren Handlung	Paragraph	Verur- teilte ins- gesamt - (wie Sp.3 Tab.1)	Von den				
				zur Zeit der Tat alt		nach der Schulbildung		
				14 und 15 Jahre	16 und 17 Jahre	Mittel- schüler oder Schüler höherer Schulen	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
			1	2	3	4	5	6
	<u>III. Vergehen gegen Landesgesetze</u> .....	.	174	54	120	1	171	2
	<u>IV. Übertretungen gemäß Bundes- oder Landesrecht, soweit auf Jugendarrest erkannt ist</u> .....	..	605	170	435	5	593	7
	Bundesgebiet (I-IV) insgesamt		15 812	5 949	9 863	378	15 019	415
	Anhang: Militärregierungsgesetz Nr. 53 ²⁾	.	38	6	32	1	37	-
	<u>Außerdem West-Berlin</u>							
	<u>I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.</u> .....	.	1 056	478	588	45	965	55
	<u>II. Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze</u> .....	.	26	3	23	3	23	-
	<u>III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze</u> .....	.	2	-	2	-	2	-
	<u>IV. Übertretungen, soweit auf Jugendarrest erkannt ist</u> .....	.	-	-	-	-	-	-
	West-Berlin (I-IV) insgesamt		1 094	481	613	48	991	55

¹⁾ Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. - ²⁾ Bei Nordrhein-Westfalen einschl. Militärregierungsgesetz Nr. 161.

nach der Art der Straftat, nach Alter, Schulbildung und Beruf

Jahr 1952

Verurteilten waren

Verurteilten waren										Bei den Verurteilten war schon früher erkannt				Lfd. Nr.
nach dem Beruf				vaterlos	unehelich geboren	von den Jugendlichen		Ausländer und Staatenlose	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	auf			durch Entscheidung des Vormundschaftsrichters auf Grund Urteil gemäß § 37 JGG.	
Schüler	Lehrling oder Anlernling	Angestellter Arbeiter Hausgehilfin	ohne Beruf			befanden	befanden sich in Fürsorge-erziehung			Jugendgefängnis	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
7	34	47	86	52	19	-	110	1	34	4	28	9	-	
42	202	287	74	94	24	3	4	-	81	3	82	5	-	
977	5 048	7 005	1 782	3 019	684	213	522	44	2 195	206	2 084	276	17	
7	4	19	14	9	3	-	-	2	4	-	4	-	-	
296	221	239	310	244	31	6	6	1	243	18	168	104	-	
3	13	8	2	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
299	234	249	312	248	31	6	6	2	243	18	168	104	-	